

Inhaltsverzeichnis

Siglenverzeichnis	7
1 Einleitung	9
1.1 Hinführung: Wenn man den Kafka vor lauter Kafkaeskem nicht sieht	9
1.2 Rezeptionstheorien als Schlüssel zum Kafkaesken	18
1.3 Vorgehensweise und Forschungsstand	20
1.4 Philologische Besonderheiten.....	24
2 Die Sorge des Hausvaters und die Sorge(n) des Lesers	27
2.1 Warum die Rezeption von <i>Die Sorge des Hausvaters</i> für den Laienleser eine besondere Herausforderung ist: Eine Problembeschreibung	27
2.2 Wovon handelt der Text und wie vermittelt er: Eine Analyse	29
2.2.1 Odradek als Wort, Ding, Wesen und Charakter.....	29
2.2.2 Die Sorge des Hausvaters: Die (unerklärliche) Existenz Odradeks	35
2.3 Wie literarische Rezeption verständlich gemacht werden kann: Theorie	37
2.3.1 Stanley Fish: Reader-Response-Theory und Intepretive Communities.....	37
2.3.2 Roman Ingardens Unbestimmtheitsstelle und Wolfgang Iser's Leerstelle	39
2.3.3 Vorwissen in Semiotik, Cognitive Poetics und Textwissenschaft... ..	44
2.3.4 Literarische Offenheit in <i>Die Sorge des Hausvaters</i>	52
2.3.5 Possible worlds: Sind Kafkas Textwelten surreal?	54
2.3.6 Die Schematheorie und das Leseerlebnis	59
2.3.7 Rhetorical Reader-Response Criticism	64
2.4 Wie wirken sich welche kafkatypischen Besonderheiten auf die Rezeption des Textes durch Laienleser aus: Praxis.....	69
2.4.1 Stanley Fish: Wahrnehmung und Interpretation	69
2.4.2 Ingarden & Iser: Leerstellen und ihre Konkretisierung.....	72
2.4.2.1 Die Leerstelle der Strategie.....	73
2.4.2.2 Die Leerstelle des Repertoires	76
2.4.3 Das Situationsmodell des Hausvaters.....	77
2.4.4 Leerstellen mit besonderem Offenheitspotenzial.....	78
2.4.5 Welten mit besonderem Offenheitspotenzial.....	81
2.4.6 Schemata in <i>Die Sorge des Hausvaters</i>	84
2.4.7 Schwierige und unfügsame Widerspenstigkeiten.....	86
2.5 Gründe für besonderes Offenheitspotenzial: Kafkaeske Textmerkmale	87

2.6	Exkurs: Kafka beim Familienduell – eine unwissenschaftliche Anmoderation	89
3	<i>Kafkaeskes in Kafkas Romanfragmenten</i>.....	95
3.1	Der Proceß	95
3.1.1	Der Editions- <i>Proceß</i> : Was lesen die Leser?.....	95
3.1.2	Die <i>Proceß</i> -Welt: Surreal oder im Großen und Ganzen realitätsnah?	98
3.1.3	Schank & Abelsons Skriptmodell: ‚Schemata‘ im <i>Proceß</i>	100
3.1.4	Der Rezeptions- <i>Proceß</i> : Wie verarbeiten die Leser das Gelesene?	105
3.1.5	Der Verstehens- <i>Proceß</i> : Wie verstehen Leser das Gelesene?	119
3.2	Das Schloß.....	124
3.2.1	Die Edition: noch offener als im <i>Proceß</i>	124
3.2.2	Die scheinbare Leere und andere überbestimmte Aspekte im <i>Schloß</i>	129
	Exkurs: ‚als Bild konzentrierter als Prosa‘	132
3.2.2.1	Schloß und Dorf, Amt und Leben.....	135
3.2.2.2	Die Gehilfen: von K. mitgebracht oder vom Schloss entsandt?	141
3.2.2.3	Klamm: Das gleitende Paradox zwischen Schloss und Dorf	148
3.2.3	Auswirkungen der Art des Erzählens auf das Verstehen des Romanfragments	153
3.2.3.1	Verhandlung ‚in Hemd und Unterhosen‘: Wenn Merkwürdiges nicht bemerkt wird.....	153
3.2.3.2	Der ‚angebliche‘ Landvermesser und sein Einfluss auf das Leseerlebnis	159
3.2.3.3	Possibly false worlds und unwahre Wahrheiten	169
3.2.4	Kafkaesk, kafkaesker, am kafkaeskestem? Wie kafkaesk ist das <i>Schloß</i> ?	174
3.3	Der Verschollene	182
3.3.1	Die Edition: <i>Amerika</i> oder <i>Der Verschollene</i>	182
3.3.2	<i>Amerika</i> : Weniger oder anders kafkaesk?.....	185
3.3.3	„[H]ier in den neuen Verhältnissen“: Kontinuierliche Veränderung	190
3.3.4	Erzählen in <i>Amerika</i> : „in einem plötzlichen Erkennen des wahren Sachverhaltes“	191
3.3.5	Pläne und Ziele im Verschollenen: Genau so kafkaesk wie im <i>Proceß</i> und im <i>Schloß</i> ?	199
3.3.5.1	Reaktion statt Aktion in richtungsweisenden Situationen: „[L]erne Deine Stellung begreifen“	199
3.3.5.2	Unerwartetes Resignieren und unpassende Gewaltfantasien ...	207
3.3.6	Wie kafkaesk ist der Verschollene?	210

3.3.7	Ein großer Haufen von verschiedenartigsten Fenstervorhängen und eine Einheit, wie sie fast nur Lebloses bilden kann	219
4	Schluss	227
4.1	Heiligt der Zweck die Schematheorie?.....	227
4.2	Fazit.....	232
4.3	Leerstellen mit besonderem Offenheitspotenzial und Unfügigkeiten in der Rezeptionsgeschichte.....	242
4.4	Ausblick und Anknüpfungspunkte.....	247
	Literaturverzeichnis	253
	Primärtexte.....	253
	Sekundärtexte	254
	Anhang	269
	Anhang 1: Popkafkaesk.....	269
	Anhang 2: Jeff Walls Odradek	273
	Anhang 3: Four Stars	275
	Anhang 4: Stabile Skripte und pandemiebedingte Anpassung.....	276